Ausgabe 2 FEBRUAR 2026

SWE Monatsbrief

Newsletter der Stadtwerke Erfurt Gruppe

SWE-Chef Peter Zaiß

Fotos: SWE/JACOB SCHRÖTER, HANNES SPERLING

Stadtwerke stellen die Weichen für das **neue Energiezeitalter**

Die Stadtwerke Erfurt stehen vor einer der größten Umbruchsphasen ihrer Geschichte: Kommunale Wärmeplanung, Tiefengeothermie, Abwärmenutzung, Power-to-Heat, Wasserstoff, Batteriespeicher – und die konsequente Weiterentwicklung einer klimafreundlichen Mobilität im Rahmen der Verkehrswende. Die Liste der Projekte ist lang. Das große Ziel: Erfurt auch in Zukunft sicher, preisstabil, regional und klimaneutral mit Energie und moderner Mobilität versorgen.

Gemeinsam mit der Stadt Erfurt wird derzeit mit Hochdruck an der gesetzlich geforderten Wärmeplanung gearbeitet, die letztlich alle Erfurterinnen und Erfurter betreffen wird. Mit dem richtungsweisenden Tiefengeothermie-Projekt wollen die Stadtwerke Maßstäbe für den gesamten mitteldeutschen Raum setzen. Ein weiterer Meilenstein ist die geplante Abwärmenutzung aus dem städtischen Klärwerk. Dieses Leuchtturmprojekt soll den Anteil erneuerbarer Energien in der Wärmeversorgung bis 2030 von derzeit 5 auf mindestens 30 Prozent steigern. Bereits heute wandelt die neue Power-to-Heat-Anlage der SWE überschüssigen Ökostrom in Wärme um. Zugleich prüfen die Stadtwerke die Nutzung großer Batteriespeicher und Perspektiven von Wasserstoff.

„Die Energiewende ist eine Generationenaufgabe. Sie gelingt nur mit Weitsicht, Investitionskraft und verlässlichen Partnerschaften“, sagt SWE-Chef Peter Zaiß. Seit 25 Jahren trägt er Verantwortung als Geschäftsführer in der SWE Gruppe, seit 2009 als Konzerngeschäftsführer. Eine wichtige strategische Wegmarke war seitdem der Verkauf der VNG-Anteile. Das verschaffte den Stadtwerken die finanzielle Stabilität, die sich vor allem in der Corona- und Energiekrise als tragfähig erwies. Peter Zaiß: „Anfänglich war bei manchen Stadträten von ‘den Stadtwerken’ die Rede. Ein schöner Erfolg war, dass recht schnell viele wieder von ‘unseren Stadtwerken’ sprachen. Dieses Vertrauen ist für uns Ansporn und Verpflichtung zugleich, mit unseren Leistungen die Zukunft Erfurts zu gestalten. SWE für Erfurt.“

egapark: 65 Jahre Gartendenkmal und Freizeitparadies

„Der egapark wird in diesem Jahr 65. In verschiedenen Formaten bieten wir für die Besucher wertvolle Informationen und auch Inspiration, sich auf verschiedene Art und Weise mit diesem Thema zu beschäftigen. Wir wollen zurück und nach vorn blicken“, sagt egapark-Chefin Bettina Franke.

Foto: egapark ARCHIV

2026 wird das große Blumenbeet im Stil der 1960er-Jahre gestaltet. Die Pflanzung 2026 interpretiert die Gestaltung von 1966 neu. Zeittypisch und historisch inspiriert präsentieren sich farbintensive Sorten in leuchtendem Gelb, Orange oder Rot.

Die Halle 1 ist vom 1. Mai bis 6. Juni 2026 Ort einer besonderen Schau mit prägenden Momenten aus 65 Jahren Parkgeschichte.

„Die iga. Ein Park der Moderne“ ist der Titel der Jubiläumsausstellung unter freiem Himmel, die ab Ende April 2026 Erinnerungen an 65 Jahre iga – ega – egapark weckt. Auf 65 Infostelen werden längst verschwunden geglaubte Relikte der egapark-Historie sichtbar.

Die Sonderausstellung „iga*61. DDR durch die Blume“ des Deutschen Gartenbaumuseums, das ebenfalls 65 Jahre wird, zeigt ab 14.08.2026, wie politischer Anspruch, architektonische Gestaltung und gesellschaftlicher Alltag auf der iga zusammenkamen.

Aktuelle Themen

>>> Laufteam füllte Fördertopf für Sonderaktion der Erfurt-Crowd: 1.400 Streckenkilometer hat das SWE Laufteam 2025 gesammelt. Für jeden Kilometer floss 1 Euro in den Fördertopf der Erfurt-Crowd. An einer eigens dazu gestarteten Sonderaktion beteiligen sich bis zum 22. März 2026 fünf Projekte. Das Spendenziel bereits oder fast geschafft haben der Bischlebener SV mit seiner Nachwuchsarbeit im Tischtennis, der FaWe Fahr weiter! e. V. mit seiner offenen Fahrradwerkstatt und die Gemeinschaftsschule am Großen Herrenberg e. V. mit einem Vorhaben für die selbstbestimmte Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen. Noch fleißig am Sammeln ist das Junge Theater Schotte e. V., das Werkzeug für die Bühnenbildner anschaffen möchte. Die Basketball Löwen benötigen neue Basketbälle für den Nachwuchsbereich. 58 erfolgreiche Projekte und 232.181 Euro ausgeschüttete Summe stehen bisher für die Erfurt-Crowd zu Buche.

>>> EVAG setzt vollständig auf bargeldloses Bezahlen im Bus: Die EVAG hat ihr Bus-Kassensystem vollständig modernisiert: In allen 77 Bussen werden Fahrscheine ab sofort ausschließlich bargeldlos verkauft – per Giro- oder Kreditkarte sowie via Smartphone oder Smartwatch. Das erhöht die Sicherheit und beschleunigt den Einstieg, da das Bargeldhandling entfällt. Mehr als 80 Prozent der Fahrgäste zahlen bereits digital. Tickets mit Bargeld sind weiterhin an 51 Automaten, in 24 Agenturen und im Mobilitätszentrum erhältlich.

In aller Kürze

Für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste: Barrierefreier Umbau der Stadtbahn-Haltestellen egapark läuft bis Mitte April

Jetzt lesen: Neues Sonderjournal zur Wärmewende
www.swefuererfurt.de/journal